

Essen, 4. Mai 2023

Fachmesse für Sanitär, Heizung, Klima und digitales Gebäudemanagement

SHK ESSEN punktet als Zukunftsplattform für Sanitär und die Energiewende

Sanitäraussteller belegen endlich wieder die kompletten Osthallen

Die SHK-Branche startet kraftvoll in das kommende Messejahr: Vom 19. bis zum 22. März 2024 wird die SHK ESSEN in der Messe Essen zum Treffpunkt für zehntausende SHK-Profis aus Deutschland und den Beneluxländern. 69 Prozent davon sind Entscheider, darunter Handwerker, Architekten und TGA-Planer. Als erster großer Branchentreffpunkt des Jahres in einem der größten Ballungsräume Europas ist die Fachmesse die ideale Plattform für Aussteller, um ihr Angebot rund um Sanitär, Heizung, Klima und digitales Gebäudemanagement zu präsentieren.

„Ein knappes Jahr vor der Messe sind wir absolut zufrieden mit der bisherigen Resonanz der Aussteller. Im Moment kommen täglich Anmeldungen dazu, und darüber hinaus führen wir viele Gespräche mit Unternehmen, die zurückkehren wollen. Parallel starten wir mit der Aufplanung und teilen den bereits angemeldeten Ausstellern entsprechend ihrer Anforderungen ihre Flächen zu. Daneben planen wir auch die Sonderbereiche und ein top Rahmenprogramm“, erklärt Torben Brinkmann, Projektleiter der SHK ESSEN. Die Fachmesse hat sich seit 1966 zu einem der wichtigsten Treffpunkte für Sanitär, Heizung und Klima entwickelt. Interessierte Aussteller finden die Anmeldeunterlagen unter www.shkessen.de.

Digitale Badplanung und nachhaltiger Umgang mit Wasser stehen im Fokus

Die Sanitärbranche belegt endlich wieder die kompletten Osthallen 6 bis 8, die seit 2018 vollständig modernisiert sind. Unternehmen wie beispielsweise Geberit, Grünbeck, die Fränkischen Rohrwerke, HSK Duschkabinenbau, SCHELL, TECE und VIEGA zeigen Sanitärobjekte, Sanitärinstallationen und Wassertechnik. Matthias Wunn, Leiter Marketing & Kommunikation sowie Mitglied der Geschäftsleitung bei Grünbeck, hält fest: „Die SHK ESSEN ist für uns eine der wichtigsten Branchenmessen in Deutschland. Seit vielen Jahren präsentieren wir dort unsere Produktneuheiten und stellen unseren Service im Bereich Wasseraufbereitung vor. Der persönliche Kontakt, die interessanten Gespräche und der direkte Austausch mit unseren Kunden der Region liegen uns am Herzen.“



MESSE ESSEN GmbH
Messeplatz 1
45131 Essen | Germany
Presse-Kontakt | Press Contact
Tom Kraayvanger
Fon + 49.(0)201. 72 44-243
tom.kraayvanger@messe-essen.de
Presse-Fotoservice |
Press Photo Service
Ayben Dürümoglu
Fon + 49.(0)201. 72 44-780
ayben.dueruemoglu@messe-essen.de
www.messe-essen.de
www.shkessen.de
Veröffentlichung kostenfrei –
Beleg erbeten
Publication free of charge –
Copy requested

Zu den Top-Themen der Sanitärbranche zählen Software für die digitale Badplanung sowie der nachhaltige Umgang mit Wasser, der in der Produktion startet und in einer langen Nutzungsdauer endet. Hinzu kommen eine hohe Designqualität und Funktionalität von Sanitärprojekten sowie neueste Montagetechniken für mehr Effizienz im Handwerk. Das Interesse ist groß: 61 Prozent der Messebesucher interessieren sich besonders für den Sanitärbereich.

Treffpunkt für die Wärmewende

Nachhaltige Wärme- und Energiesysteme sind das vorherrschende Thema in den Hallen 1 und 3, wo sich die Heizungsindustrie präsentiert. Dabei rücken die Aussteller sektorübergreifende Lösungen für die effiziente Verzahnung von Wärme, Strom und Mobilität in den Fokus. Herzstück ist die Wärmepumpe, die immer beliebter wird. Bis jetzt bestätigten unter anderem August Brötje, Bosch Thermotechnik, Max Weishaupt, REMKO, Vaillant Deutschland, Viessmann Deutschland und WOLF ihre Teilnahme an der SHK ESSEN, deren ideeller Träger der Fachverband SHK NRW ist. Dr. Frank Voßloh, Geschäftsführer der Viessmann Deutschland, sagt: „Der persönliche Austausch mit unseren Partnern aus dem SHK-Handwerk ist uns außerordentlich wichtig. Deshalb ist ein Format wie die SHK ESSEN für uns eine optimale Gelegenheit – insbesondere nach der langen Corona-Abstinenz – mit bestehenden Partnern den Kontakt zu pflegen und neue Partner für unsere Klimalösungen zu begeistern.“

In Halle 2 präsentieren sich darüber hinaus die Anbieter von Werkzeugen, Betriebsausstattung und Mobilität wie beispielsweise WVG Werkzeug-Vertrieb, dessen Geschäftsführer Wolfgang Brunner unterstreicht: „Die SHK ESSEN ist ein Muss für unser Unternehmen. Für den Sortimentsbereich ‚Werkzeuge‘ gibt es keine Alternative zu den Präsenzveranstaltungen. Aus diesem Grund sind wir gerne auch im Jahr 2024 wieder mit dabei.“